

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron Universität Salzburg

151. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre über die interdisziplinäre Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Gender, Diversity, and Equality (GDE)“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Geschlechtergerechtigkeit bzw. -gleichstellung ist nicht nur eines der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, sondern stellt eine notwendige Grundlage für alle weiteren Ziele – und damit für eine friedliche, prosperierende und nachhaltige Welt – dar. Dennoch bleibt dieses Ziel bisher unerreicht. Um die fortbestehenden Ungleichheiten zwischen Geschlechtern in ihren Ursachen und Konsequenzen verstehen und überwinden zu können, ist vernetztes Wissen und disziplinenübergreifendes Denken unumgänglich.

Die Studienergänzung und der Studienschwerpunkt „Gender, Diversity, and Equality“ bieten Studierenden die Möglichkeit, einen breiten und dennoch differenzierten Blick auf den Themenkomplex Geschlecht – Vielfalt – Ungleichheit zu entwickeln, indem sie bestehende Lehrangebote aus verschiedenen Forschungsrichtungen sinnvoll zusammenführen und als zertifizierte Zusatzqualifikationen im Rahmen der freien Wahlfächer sichtbar machen. Das fakultätsübergreifende „Gender, Diversity, and Equality“-Angebot richtet sich damit an alle, die sich ein interdisziplinäres Verständnis für das Zusammenspiel von Geschlecht, Macht und Ungleichheit aneignen möchten. Sie gewinnen nicht nur theoretische und empirische Einblicke in die Herausforderungen sowie die Konsequenzen von Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit und Inklusion, sondern auch praktisches Wissen, das hilft, Gleichstellung und Diversität zu erkennen bzw. im beruflichen Leben zu fördern.

1. Bildungsziele

Die Module des „Gender, Diversity, and Equality“ (GDE)-Programms setzen sich aus verschiedenen Perspektiven mit **Vielfalt, Antidiskriminierung und Chancengleichheit** auseinander. Auf Basis forschungsgeleiteter Lehre aus den Digitalen, Gesellschafts-, Kultur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Natur- und Lebenswissenschaften, sowie aus der Theologie fördert das GDE-Angebot die

- Kenntnis der Grundlagen, historischen und aktuellen Diskurse der intersektionellen Geschlechterforschung mit inter- und transdisziplinären Bezügen.
- Sensibilisierung für Formen der Ungleichheit auf individueller und struktureller Ebene sowie deren Wechselwirkungen.
- Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Geschlechterverhältnissen, ihrer Historizität sowie ihrem Zusammenhang mit Macht- und Herrschaftskonstruktionen auf verschiedenen Ebenen in Forschung, Lehre und (beruflichen) Praxisfeldern.
- Erlangung von Kompetenzen zur Umsetzung theoretischer Inhalte des „Gender, Diversity, and Equality“-Moduls in der Praxis.
- Erlangung von Kompetenzen zur kritischen Reflexion des eigenen, professionellen Handelns, um die Reproduktion von Macht- und Herrschaftsverhältnissen zu analysieren und Strategien zur Überwindung zu entwickeln.
- Sensibilisierung für geschlechtergerechte und inklusive Sprachverwendung.

2. Module

Die Studienergänzung „Gender, Diversity, and Equality“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul sowie das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten positiv abzuschließen.

Für den Erwerb des Studienschwerpunkts „Gender, Diversity, and Equality“ im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ist zusätzlich zur abgeschlossenen Studienergänzung das Schwerpunktmodul mit 12 ECTS-Anrechnungspunkten positiv zu absolvieren.

Durch eine Bündelung von Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Forschungsbereichen wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, einen differenzierten Blick auf den Themenkomplex Geschlecht, Vielfalt und Ungleichheit zu entwickeln.

Das „Gender, Diversity, and Equality“-Angebot besteht daher aus Lehrveranstaltungen, die für Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien an allen Fakultäten angeboten werden, und können von Studierenden aller Studiengänge absolviert werden.

2.1. Basismodul „Gender, Diversity, and Equality“

Zentrales Anliegen der Lehrveranstaltungen im Basismodul ist die Vermittlung von Grundlagen der Gender Studies, wie Grundbegriffe, Theorien und Methoden der intersektionalen Frauen- und Geschlechterforschung als notwendige Voraussetzung für eine weitere Auseinandersetzung mit der Thematik Geschlecht, Diversität und (Un-)Gleichheit in den unterschiedlichen Disziplinen.

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem GDE-Lehrangebot zu absolvieren. Dabei dürfen Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind Lehrveranstaltungen aus dem Querschnittsmodul zu sozial- ökologischen Krisen, welche aber nicht im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden können.

Folgende Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungen aus folgenden Bereichen sind für das Basismodul zu absolvieren:

Basismodul „Gender, Diversity, and Equality“ (12 ECTS)	
<ul style="list-style-type: none">• Mindestens eine der folgenden Einfuhrungsvorlesungen:<ul style="list-style-type: none">• VO Gender and Power (3 ECTS)• VO Gender, Diversity & Equality (3 ECTS)• VO Einführung in die kritische Geschlechterforschung (3 ECTS)• VO Geschichte der Frauenbewegung (3 ECTS)• Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem GDE-Lehrangebot	12 ECTS
Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation <i>Studium und Lehre</i> > <i>Studienergänzungen</i> .	

2.2. Aufbaumodul „Gender, Diversity, and Equality“

Im Aufbaumodul wird auf spezifische Fragestellungen der intersektionalen Frauen- und Geschlechterforschung eingegangen und so aufbauendes Gender- und Diversitätswissen vermittelt.

Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem GDE-Lehrangebot zu absolvieren. Dabei dürfen Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind Lehrveranstaltungen aus dem Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen, welche aber nicht im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden können.

Optional können 6 der 12 geforderten ECTS-Anrechnungspunkte auch durch ein Praktikum im Ausmaß von 150h erbracht werden (6 ECTS = 150h). Dies hat in einer Einrichtung im Inland/Ausland zu erfolgen, die sich auf Frauen/Geschlecht und/oder Vielfalt/ Gleichstellung spezialisiert hat. Eine Meldung der Praxis und der gewählten Institution an den/die verantwortliche/n Koordinator/in der Studienergänzung/des Studienschwerpunktes ist erforderlich und von diesem/dieser im Vorfeld zu bewilligen. Folgende Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungen aus den folgenden Bereichen sind für das Aufbaumodul zu absolvieren:

Aufbaumodul „Gender, Diversity, and Equality“ (12 ECTS)	
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem GDE-Lehrangebot ODER	12 ECTS
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem GDE-Lehrangebot + Praktikum (150h)	6 ECTS 6 ECTS
Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation <i>Studium und Lehre</i> > <i>Studienergänzungen</i> .	

2.3. Schwerpunktmodul „Gender, Diversity, and Equality“

Das Schwerpunktmodul dient der weiteren Vertiefung und Spezialisierung der in der Studienergänzung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Für das Schwerpunktmodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem GDE-Lehrangebot zu absolvieren. Dabei dürfen Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind Lehrveranstaltungen aus dem Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen, welche aber nicht im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden können.

Schwerpunktmodul „Gender, Diversity, and Equality“ (12 ECTS)	
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem GDE-Lehrangebot	12 ECTS
Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation <i>Studium und Lehre</i> > <i>Studienergänzungen</i> .	

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Basismodul „Gender, Diversity, and Equality“.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienergänzung „Gender, Diversity, and Equality“.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und des Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienschwerpunkt „Gender, Diversity, and Equality“.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis-, des Aufbau- und des Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am Fachbereich Politikwissenschaft der PLUS vorzulegen (gde@plus.ac.at), wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre und Studium am ZFL (Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote / Zentrum für flexibles Lernen) der PLUS ausgestellt. Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer desselben Studiums als Studienergänzung/Studienschwerpunkt angerechnet werden.

Auskünfte

Die Koordination der Module „Gender, Diversity, and Equality“ liegt bei der Professur „Politik und Geschlecht, Diversität und Gleichheit“ der Universität Salzburg (Prof. Zoe Lefkofridi; Sprechstunde siehe Website), welche vom interdisziplinären Expert*innen Rat für Gender Studies unterstützt wird.

Informationen zum Angebot finden sich auf der Website Studienergänzung <http://www.plus.ac.at/studienergaenzungen> bzw. auf der Website des Fachbereichs Politikwissenschaft unter <https://www.plus.ac.at/politikwissenschaft/studium/studienergaenzung-und-studienschwerpunkt-gender-diversity-equality-gde/>.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung und der Studienschwerpunkt treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft. Mit dieser Verordnung tritt die Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die interdisziplinäre Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Gender, Diversity, and Equality (GDE)“ an der Paris Lodron Universität Salzburg, Mitteilungsblatt Nummer 425 vom 28. September 2022, außer Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Stefan Bohuny
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg